

## Kantonsratsbeschluss über das Entlastungsprogramm 2013

Antrag vom 24. Juni 2013

**Freund-Eichberg / Heim-Gossau / Britschgi-Diepoldsau**

*Abschnitt I:*

| Nr. | Massnahme                                                                                                                                                             |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| E9  | <b>Volkswirtschaftsdepartement, LB 2.09 (Landwirtschaftliche Strukturverbesserung)</b><br>Reduktion der Staatsbeiträge für landwirtschaftliche Strukturverbesserungen |

Streichen.

Begründung:

Die landwirtschaftlichen Strukturverbesserungen werden vor allem für das Berggebiet eingesetzt. Die ohnehin schon benachteiligten Regionen mit landwirtschaftlichen erschwerten Bedingungen werden in dieser Sparrunde zu Kasse gebeten. Die Landwirtschaft hat mit 5,4 Prozent überdurchschnittlich zum Entlastungsprogramm beigetragen. Die Lebens- und Wirtschaftsgrundlagen in den Berggebieten werden an die heutigen minimalen Anforderungen der Lebensbedingungen wie Wasser, Elektrizität, Strassen und Bodenverbesserungen anzupassen und auf ein erträgliches Minimum verbessert. Die Gelder werden den Landwirten ausbezahlt. Von den Investitionen profitiert aber vor allem das ansässige Gewerbe. Die 200'000 Franken sind gut investiertes Geld, da rund 250'000 Franken Bundesbeiträge zusätzlich in den Kanton fliessen. Voraussetzung zum Bezug von solchen Strukturverbesserungen sind immer auch Beteiligungen Privater. Beispiel: Für Gemeindestrassen 3. Klasse sind immer die Grundeigentümer verantwortlich. Diese sind oft Landwirte, Alpkooperationen und Ortsgemeinden. Benutzt werden dürfen diese Strassen oft von der ganzen Bevölkerung. Insgesamt hinken wir in diesen Strukturverbesserungen hinterher.